

Dr. Hans-Dieter Müller: Auf der Weide gibt es jetzt doch Strom . . . 143
Dieter Werner: Führungsbeispiele zugänglich gemacht..... 145
Herbert Zimmermann / Karl Wetzel: Gesellschaftliche Kräfte eng verbunden 147
Günther Wölfling: Ökonomische Propaganda weiterentwickelt 149
Gerhard Wagner: Die Genossen wachsen mit den Aufgaben 151
Bruno Rachow: Einsatzbereitschaft..... 153

Titelbild: Parteigruppenorganisator Horst Kemnitz aus dem PCK Schwedt vertritt den Standpunkt: „Für den Frieden ist käine Mühe zuviel. Wir Werktätigen ringen täglich um hohe Leistungen zur Stärkung des Sozialismus und zur Festigung des Friedens; wir tragen ein großes Maß an Verantwortung gegenüber den nachfolgenden Generationen, denn ein atomares Inferno wäre eine tödliche Gefahr für die Menschheit.“
 2. Umschlagseite Werkfoto; 3. Umschlagseite ZB/Junge. Foto:NT/Ceynowa

<p>Redaktionskollegium: Dr. Werner Scholz (Chefredakteur), Dr. Günter Jurczyk (stellv. Chefredakteur), Peter Faltin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang Herger, Therese Heyer, Karl-Heinz Kuntsche, Heinz Mirtschin, Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder* Kurt Richter, Helmut Semmelmann, Hilde Stölzel, Gerhard Trörlitzsch, Irma Verner, Horst Wagner.</p>	<p>Herausgegeben vom Zentralkomitee der SED</p> <p>Verlag: Dietz Verlag Berlin, 1020 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf: 2 70 30 Anschrift der Redaktion: 1020 Berlin, Haus des Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2 02 39 66 Lizenznummer: 1353, erteilt vom Presseamt beim Vorsitzenden des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland Artikelnummer: 65 212 Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis DDR: -60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis -30 M. Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der Literaturobmann entgegen</p> <p>Dieses Heft wurde am 9. Februar 1984 in Druck gegeben ^</p>
--	---